Herren und Damen sehet hier!

Das neue

Uhren-Lager

n der Hamilten Straße, zwischen dem Newyork Stehr von Kern und Samsen und dem von Mertz und Landis.

Das größte, schönste und wohlfeilste Etablissement in Allentaun!

Owen Hoffman

Macht den Bürgern Allentauns und der Umgegend achtungsvoll die Anzeige, daß er soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt ist, wo er einen so sehr prächtigen Vorrath von

Uhren und Juwelerien

eingekauft hat, daß nie zuvor ein solcher diese Stadt besucht hat.

Achttag und 30 Stunden Uhren von den allerschönsten und besten für $2 25 bis 10 Thaler.

Taschenuhren.

Englische und französische goldene und silberne Patent Leaver, völlig juwellirt.—Goldene und silberne l'Epine, silberne Quartier, Englische und andere Uhren.

Brillen,

ganz vorzügliche und eine große Auswahl, schicklich für jedes Alter, bestehend aus goldenen, silbernen, den feinsten stählernen und gewöhnlichen.

Juwelen

von den neuesten Moden und jeder Benennung, als goldene Ohrringe, Fingerringe. Brustnadeln jeder Art, goldene Ketten und Schlüssel, wie auch ordinäre, silberne, u. s. w. Silberne und plattirte Suppen- und Theelöffel, goldene, silberne und andere Bleifedern, goldene Schreibfedern, Violinsaiten, und alle sonstige in dieses Fach gehörende Artikel. Vortreffliche Accordeons und Musikboxen hat er wohlfeil zum Verkauf.

Reparaturen an Uhren, Sackuhren und Juwelerie werden sorgfältig verrichtet und für alles wird gutgestanden.

Dem Publikum für bisher genossene liberale Unterstützung herzlich Dank sagend, bittet er für ferneren geneigten Zuspruch.

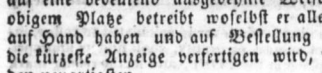
Oktober 4. nq3M

Mechanicsviller Kutschenmacherei,

Südwheithall, Lecha Caunty.

Henry F. Druckenmiller

Zeigt hiermit seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum an, daß er sein Geschäft auf eine bedeutend ausgedehnte Weise an obigem Platze betreibt woselbst er allezeit auf Hand haben und auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige verfertigen wird, von den neuartigsten



Omnibusses, Nasees, Barrouches, Fäncy Wägen, Carryalls, Rockaways, Buggies, York Wägen, Sulkies, u. s. w.,

mit hölzernen und eisernen Achsen, welche an Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit nirgendswo übertroffen werden können, wovon sich Jedermann selbst überzeugen kann, der ihnen seine Kundschaft schenken mag.

Er versteht sein Geschäft selbst gründlich, und da er keine als von den besten und erfahrensten Arbeitern beschäftigt, und seine Fahrzeuge aus den besten Materialien verfertigt, so ist er im Stande für seine Arbeit jederzeit gut zu stehen.—Rufet an und urtheilet für euch selbst!

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken wird er auf die kürzeste Notiz und für die billigsten Preißen besorgen—und neue Fuhrwerke wird er für alte austauschen, wenn es verlangt wird.

Es ist dankbar für bisher genoßene Kundschaft, und hofft durch pünktliche Bedienung und billige Preise, auf eine zusätzliche Anzahl neuer Kunden.

September 6. nq6M

Sackuhren, Juwelen, Silberwaaren, 2c.

Thomas Alsop,

No. 12 Süd Zweite Straße,

Philadelphia,

Hat stets auf Hand, ein großer Stock von goldenen und silbernen Lever, Lepine und andern Sackuhren von allen Preisen. So auch eine schöne Auswahl Juwelen nach dem neuesten Geschmacke, welche alle erst neulich an niedern Preisen eingekauft wurden.

Ein großer Vorrath von silbernen Gabeln, Löffel, Buttermessern, 2c., von jedem Gewicht, für welches alles er gutsteht daß es amerikanischer Münze gleichkommt.

Brillen für jedes Alter, mit Convex- und Concave-Gläsern, in goldenen, silbernen, platirten und stahlnen Främs.

Platirte und Britania-Waaren in Setts oder beim Einzelnen, direkt von den Manufakturisten erhalten, welche sehr wohlfeil verkauft werden. Ein großer Vorrath von Curtis' vorzüglichen platirten Löffeln, Gabeln, 2c., der beste dieser Artikeln im Markt.

Rodger's feine Schneidwaaren, und eine Verschiedenheit von andern Artikeln.

Personen, die irgend einen Artikel in meinem Geschäftsfache wünschen, sind eingeladen meinen Stock zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Mein Motte ist: "Schnelle Verkäufe und kleine Profite," und—ich werde von Keinem geboten.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Repariren von Sackuhren und Juwelen gewidmet.

März 22, 1849. nq—

Rathbun's berühmter Kochofen.

Ueber allen andern steh' ich,
Und mein Gleichen niemals fand ich,
Im Kochen, Backen und Braten;
Deshalb muß ich meinen Patentie loben,
Weil ich nie kann übertroffen werden.
Weniger Brennstoff als andere brauch ich
Und thue doch mehr als zwei von den besten.
In Kohlen oder Holz erspare ich mich
In einem Jahr oder zweien.
Händig bin ich—kein Bauer kann dies leugnen,
Indem ich an die Thür werd' gebracht;
Und mein Diener ist so höflich und willig,
Er stellt mich auf nach der besten Manier;
Und sollt' ich meine Pflichten nicht thun,
So wird mich mein gütiger Diener wegnehmen
Ohne Kosten für Mann oder Frau;
Denn ich halte acht Pferde stets im Dienst
Und vier Mann mich hinaus zu tragen.
Wenn der alte Yänkie hinweg gehen sollt',
So bleiben die Pätterns zurück
Bei S. Balliet u. Co., Waschington Täunschip.
Ich werde verfertigt in Allentaun,
Hundert Yards südlich von Hagenbuch's Hotel,
Durch **G. W. Rathbun,**
vom Staate Neuyork.

Allentaun, Nov. 15, 1849. nq—

Engelman und Wetherhold, Kutschenmacher

in der Stadt Allentaun,

Zeigen hiermit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum an, daß sie ihr Geschäft auf eine bedeutend ausgedehntere Weise als zuvor an ihrem alten Standplatze, in der James Straße, zwischen der Lutherischen Kirche und Hagenbuch's Wirthshause, betreiben, woselbst sie allezeit auf Hand haben, und auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige verfertigen werden, von den neuartigsten

Barrouches, Omnibusses, Nasees, Fäncy-Wägen, Rockaways, Buggies, Carryalls, York Wägen, Sulkies, u. s. w.,

mit hölzernen und eisernen Achsen, welche an Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit nirgendswo übertroffen werden können, wovon sich Jedermann selbst überzeugen kann, der ihnen seine Kundschaft schenken mag.

Sie verstehen ihr Geschäft selbst gründlich, und da sie keine als von den besten und erfahrensten Arbeitern beschäftigen, und ihre Fahrzeuge aus den besten Materialien verfertigen, so sind sie im Stande für ihre Arbeit jederzeit gut zu stehen.—Rufet an und urtheilet für euch selbst!

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden sie auf die kürzeste Notiz und billigsten Preißen besorgen—und neue Fuhrwerke werden sie für alte austauschen, wenn es verlangt wird.

Sie haben gegenwärtig zwischen 15 und 20 Fuhrwerke von allen Arten auf Hand.

Sie sind dankbar für bisher genoßene Kundschaft, und hoffen durch pünktliche Bedienung und billige Preise, auf eine zusätzliche Anzahl neuer Kunden.

Allentaun, April 19. nqbv

Amos Ettinger's Allentown Kupfer- und Blechschmiederei.

100 kupferne Kessel

von 2 bis 37 Gallonen, die an Güte und Schönheit nicht zu übertreffen sind, und an herabgesetzten Preisen, so wie eine große Anzahl,

Messingne Kessel, Blechwaaren die an der Zahl nicht zu beschreiben sind, Pumpen für Cisterne, 2c.,

sehr wohlfeil zu verkaufen.

Blecherne Dächer werden wie gewöhnlich gut und dauerhaft, und auf die kürzeste Anzeige und an solchen Preißen aufgelegt, daß Niemand Ursache hat es zu bereuen der bei ihm anrufet, und da er eine Anzahl erfahrene Arbeiter unter seiner Aufsicht hat, ist er im Stande heute einen Contrakt anzunehmen und Morgen denselben zu vollziehen.

Branntweinkessel werden auch bei ihm auf kurze Bestellungen und an annehmbaren Preißen verfertigt.

Flick-Arbeit, welche zu diesem Geschäft gehört, wird ebenfalls pünktlich und billig versorgt.

Ueberhaupt alle Arten Blech und Kupfer Arbeit wird schnell und dauerhaft verfertigt. Viel zu verkaufen und an einem kleinen Profit ist seine Absicht.

Um sich von obigen Aussagen zu überzeugen, rufe man an, an den dem alten Standplatz auf der Südseite der Hamilton Straße, unweit Hagenbuchs Gasthause, oder an seiner neuerbauten Wohnung 2 Thüren östlich von dem alten Standplatz, welches das oberste drei stöckigt Gebäude in dem abgebrannten Distrikt ist.

Altes Kupfer, Messing, Zinn und Blei wird verlangt, wofür der höchste Marktpreiß im Austausch für Waaren oder in Baargeld bezahlt wird.

Weißblech hat er immer vorräthig auf Hand welches er bei der Bar oder im Kleinen an Land Blechschmiede verkaufen wird.

März 15. nq—bv

BOOKS.

To be had cheap, Wholesale and Retail, at the Book-store of GUTH, YOUNG & TREXLER:

TICKNOR'S COLUMBIAN CALCULATOR, large and small.

TICKNOR'S KEY TO THE COLUMBIAN CALCULATOR, large and small.

TICKNOR'S MENSURATION.

The above Arithmatics have been introduced in some of the schools of our Borough and vicinity. They are highly approved of.

Dr. Martin Luther's Haus-Postille,

oder: Predigten über die Evangelien auf die Sonn- und vornehmsten Festtage des ganzen Jahrs. Mit dem Bildnisse Luthe'rs.

Concordien-Buch,

das ist:

Symbolische Bücher

der

Evangel.-Lutherischen Kirche.

Obige schätzbaren Werke, die wenigstens im Besitze eines jeden Lutheraners sein sollten, sind wolfeil in unserm Buchstohr zu bekommen.

Hollo! Hollo!

Auch wieder da?

Ja, ich bin zurückgekommen um meinen Freunden wieder gute und wohlfeile

Cabinet Waaren

zu machen. Ich lade Euch alle ein, am Ecke der John und Margaret Straße anzurufen, denn dort halte und mache ich alle Arten Cabinetwaaren auf die neueste und beste Mode.

Polsterarbeit, sowohl neu als zum Aufbessern von Sofas, Schaukelstühlen, etc., und Matrazzen von Stroh, Seegras oder Roßhaar, werden auf Bestellung an den billigsten Preisen verfertigt.—Vergeßt nicht anzurufen bei

Salomon Blank, Agent.

Nov. 15, 1849. nq3M.

Dr. Townsend's

Zusammengesetzter Extract von Sarsaparilla.—Das Wunder und die Segnung des Zeitalters. — Die meist ausgezeichnetste Medizin in der Welt.

Dieser Extract ist in Quartflaschen aufgethan, ist 6 Mal wohlfeiler und angenehmer, und wird gewannt daß er besser ist, als irgend eine andere Medizin dieser Art.—Dieselbe curirt ohne Brechen, Purgiren, ohne krank zu machen oder den Patienten zu verschwächen.—Die Schönheit in dieser Medizin ist, daß dieselbe die Krankheit ausrottet, und den Körper sogleich stärkt.—Es ist eine der allerbesten

Frühjahrs u. Sommer Medizinen,

die je bekannt wurde; Sie reinigt nicht nur das System und stärkt die Person, sondern bringt auch zugleich neues, reines, und reiches Blut hervor.—Eine Gewalt die keine andere Medizin hat. Und in dieser Sache tieht die Verschwiegenheit ihres glücklichen Erfolges. Dieselbe hat in den letzten 5 Jahren mehr als 100,000 Curen in schweren Krankheiten bewirkt, wovon zum wenigsten 15,000 als Hoffnungslos aufgegeben waren. Dieselbe hat das Leben von wenigstens 5000 Kinder in den zwei letzten Jahren gerettet und

10,000 Fälle von Entkräftungen und Nerven Krankheiten.

Dr. Townsend's Sarsaparilla stärkt den ganzen Körper dauerhaft. Bei denjenigen die ihre muscular Energie verloren haben, durch Medizin in ihrer Jugend, oder auf andere Art, hat dieselbe Wunder gewirkt.—Auszehrung kann auch unfehlbar durch diese schätzbare Medizin curirt werden.—Ja

Auszehrung kann dadurch geheilt werden,

so auch Bronchittis, Leberkrankheit, Verkältungen, Catarrh, Asthma, Blutspeien, Nachtschweiß, Schmerzen in der Seite, u. s. w.—Tausende von Certifikate, von Curen die bewirkt wurden durch diese Medizin, hat Dr. Townsend in seinem Besitz, wir können aber hier nur einige des Raumes wegen, folgen laßen.—Einige andere folgen später.

Blut-Speien.

Neuyork, April 28, 1847.

Dr. Townsend.—Ich glaube wahrlich, daß Ihre Medizin, mit der Zulaßung Gottes, mein Leben gerettet hat.—Ich hatte für einige Jahre einen sehr bösen Husten. Derselbe wurde immer schlimmer. Zuletzt spie ich viel Blut heraus. Ich war mit Nachtschweiß geplagt, war sehr schwach, und dachte nicht mehr lange zu leben. Ich habe Ihren Sarsaparilla nur eine kurze Zeit gebraucht, und derselbe hat in mir eine wunderbare Veränderung hervorgebracht. Ich kann nun wieder gehen, und zwar über die ganze Stadt. Das Blutspeien hat mich verlaßen, u. s. w.—Sie können wohl denken daß ich dafür sehr dankbar fühle.

William Russel.

Rheumatism! Rheumatism!

Tausende Fällen von Rheumatism sind dadurch ebenfalls curirt worden.—Leset folgendes:

Blackwells Island, Sep. 14, 1847.

Dr. Townsend.—Mein Herr: Ich habe schrecklich für 9 Jahre an der Rheumatism ausgestanden, von welcher Zeit ich oft nicht gehen noch schlafen konnte.—Ich hatte unausstehliche Schmerzen, und meine Glieder waren sehr geschwollen. Ich habe nun 4 Botteln von ihrem Sarsaparilla gebraucht, und diese haben mir mehr als 1000 Thaler werth Gutes gethan. Ich bin in der That gänzlich davon befreit. Sie können Gebrauch von diesem machen, wenn sie es für schicklich erachten.

James Cummings.

Seid vorsichtig.—Da es allgemein bekannt ist, daß diese Medizin nicht übertroffen werden kann, und daß auch dieselbe sich sehr gut verkauft, so haben sich böse Menschen ein Geschäft daraus gemacht, dieselbe zu verfälschen, und das Publikum damit zu betrügen.—Man sei daher vorsichtig, so daß man auch die rechte Medizin erhält.

Die ächte Medizin—dieser herrliche Artikel—ist zu verkaufen bei

Guth, Young und Trexler.

Allentaun, Jan. 4, 1849. nq1J

Großer Holz- und Kohlen-Hof in Süd-Bethlehem.

Die Unterschriebenen benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum überhaupt, daß sie fortfahren werden, den oben erwähnten Holz- u. Kohlen-Hof, an dem alten und wohlbekannten Standplatz in Süd-Bethlehem, in allen möglichen Zweigen zu betreiben.

Dankbar für bisherige Unterstützung, hoffen sie durch pünktliche Aufwartung in ihrem Geschäft und liberale Preise, auch fernerhin einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

Sie haben beständig einen großen und unübertrefflichen Vorrath von Bauholz auf Hand, und da sie im Begriff sind, während der kommenden Jahreszeit, ohngefähr 1½ Millionen Fuß Weiß-Pine zu verfertigen, und das Ganze im Kleinen zu verkaufen, werden sie es für Baargeld an dem Einkaufspreis verkaufen,—und beinahe so billig auf Credit auf eine kurze Zeit.

Da dieselben ihr eignes Bauholz sägen, so sind sie im Stande Bills für Gebäude so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als irgend sonst jemand zu füllen.

Sie werden ebenfalls Hemlock für Gebäude auf Bestellung, binnen kurzer Zeit, liefern.

Ihr jetziger Vorrath besteht aus:

Weiß Pine Bords,	Hemlock Fens-Riegel
Gelb do.	Querbalken u. Sparren
Weiß Pine Planken	Weißpine u. Spruice Schindeln
Gelb do.	
Weiß Pine Scantling	Lättcher
Hemlock do.	Wetterbords

Kirschen-, Pappel-, Linden- und Eichen-Planken Pappel- und Linden-Bords, u. s. w. u. s. w.

Ebenfalls haben sie und werden beständig auf Hand halten, einen großen Vorrath von

Steinkohlen

jeder Art, welche sie so wohlfeil als irgend ein anderer, zu verkaufen, im Stande sind.

Race und Steckel.

Süd-Bethlehem, Mai 31, 1849. nq1J

Anzeige.

Daß ich, **Doktor C. Wohlgemuth,** von meiner Reise nach Wisconsin zurückgekehrt bin und hier in Allentaun und Umgegend wieder als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer praktizire, zeige ich meinen Freunden und Mitbürgern ganz gehorsamst an;—hierbei bemerke ich: daß ich besonders gute und ächte Wurmmittel besitze, **Krampftropfen** für Magen- und Mutterkrämpfe, deren ächtheit hier und in der Umgegend vielseitig bewiesen wurde, aber auch in den neueren Schriften Europas empfohlen werden. S. für praktische Aerzte Schönlein—desgl. Holscher's Magazin über die gesammte Heilkunde, Spangenberg's Mag. etc. etc. Ferner, Tropfen gegen Rheumatismus und Gliederschmerzen, wahrlich ächte Mittel gegen Brust-, Lungen- und langwierige Halsbeschwerden, zuverläßige Mittel gegen Augenkrankheiten und Schwerhörigkeit, Zahnschmerzen, u. s. w.

Indem ich nun für früheres Zutrauen meinen wärmsten Dank abstatte, bitte ich jetzt um geneigten Zuspruch herzlich!

N. B.—Meine Wohnung ist: das 2te Haus unter Gastwirth J. Kolb, im Hause der Frau Doktorin Flotho.

C. Wohlgemuth, M. D.

Allentaun, Nov. 8. nq—

Medizinen.

Folgende vortreffliche Medizinen sind unter anderen in dem wohlfeilen Buchstohr der Unterzeichneten zu haben:

Dr. Townsend's Sarsaparilla.
Dr. Schenck's pulmonischer Syrup.
Dr. Fibbet's Schmerzen-Tödter.
Dr. Wiley's Husten-Medizin (Candy).
Dr. McAllister's alles heilende Salve.
Dr. Brandreth's berühmte Pillen.
Dr. Wright's Indianische Kräuterpillen.
Dr. Green's vermischte Bitters für Dyspeptische, u. s. w.

Guth, Young & Trexler.

Gegenseitige Feuer Versicherungs-Gesellschaft

von der Sinking Spring, Berks Caunty.

Darstellung der Einnahmen und Ausgaben der obigen Gesellschaft, vom 1sten November 1848 bis 31sten October 1849.

Prämien in den Schatz bezahlt auf neue Policen während dem Jahr, mit Einschluß der vermehrten und der erneuerten Versicherungen		$2,465 10
Bilanz im Schatze, Nov. 1, 1848		5,465 45
Zinsen erwachsen auf dieselbe bis Date		465 05
		8,395 60
Bewilligungen gemacht durch die Board, nämlich:		
Für zufällige Auslagen	$95 98	
Entschädigungen, benannt im Bericht	6,307 00	
Zinsen auf eingefordertes Geld	32 87	
Schatzmeister's Gehalt	15 00	
		6,450 85
		$1,944 75

Zufolge der Vorkehrungen des Freibriefs, legt die Verwalterboard der jährlichen Versammlung die siebente jährliche Darstellung und Bericht der Angelegenheiten der „Gegenseitigen Feuer Versicherungs-Gesellschaft von der Sinking Spring, Berks Caunty" vor.

Während dem verwichenen Jahre wurden etwa 850 neue Glieder in die Gesellschaft aufgenommen, die $2,465 10 Prämie in den Schatz zahlten—welches in Zusatz zu der Bilanz im Schatze am Schluße des letzten Jahrs, und die darauf erwachsenen Zinsen, $8,395 60 macht. Aus dieser Summe wurde es für nothwendig erfunden folgende Bewilligungen zu machen, nämlich: 1,000 Thaler um den Schaden zu bezahlen, welcher Joel Hoch von Richmond Taunschip, zuerkannt wurde, für seine Scheuer und Inhalt; 1,222 Thl. an Heinrich Althaus von Bern Taunschip, für Scheuer und Inhalt; 1,025 an William Lasch von Cumru Taunschip, für Wohnhaus und Inhalt; 1,750 Thl. an Aaron Gaumer von Macungie Taunschip, Lecha Caunty, für Scheuer und Inhalt; 1,300 Thl. an Carl Renninger von Distrikt Taunschip; und 10 Thl. an Andr. Klein für Schaden an seiner Küche—welches zusammen mit den verschiedenen eben angeführten Posten der Auslagen sich auf $6,450 85 belauft, so daß die Summe von $1,944 75 im Schatze auf Interesen bleibt.

Die Gesellschaft zählt 3,400 Mitglieder, eine Basis von Capital bildend von ungefähr Neun Millionen Thaler, worauf Schaden zu erheben im Fall der Noth. So schwer auch die Verluste der Gesellschaft im verwichenen Jahre gewesen, würde die Summe von 70 Cents, erheben von jeden 1000 Thaler der Versicherungen, den ganzen Verlust von $6,307 gedeckt haben.

Das letzte Jahr war überhaupt eins von Unglück und Verlust; und daß unsere Gemeinheit nicht allezeit der Heimsuchung entgehen kann, bezeugen die verschiedenen obenbenannten Mitglieder. Aber der vorsichtige Schritt den sie genommen durch die Versicherung ihres Vermögens, setzte sie in Stand sogleich wiederzubauen und auf ihren gewöhnlichen Weg fortzufahren, mit verhältnißmäßig wenig Unbequemlichkeit für sich selbst oder die Gesellschaft. Die Abschätzungs-Committee hat in jedem Fall vollkommene Befriedigung gegeben, zeigend daß die Gesellschaft sowohl willens als fähig ist Selchen Gerechtigkeit widerfahren zu laßen, die Schaden erlitten.

Auf Verordnung der Beard.

Aaron Mull, Sec.

Nov. 4, 1849.

Die folgenden Personen wurden gehörig als Verwalter erwählt für kommendes Jahr, nämlich: Jacob Brecht, Penn: Dr. Wm. Palm, Sinking Spring; John R. Van Ried, Cumru; John L. Fischer, Heidelberg; Geo. K. Haag, Esq., Center; Solomon Kirby, Maidencreek; John B. Reber, Bern; David H. Hottenstein, Esq., Maratawny; Daniel Hausum, Reading; Aaron Mull, Sinking Spring; J. M. Gehret, Libanon County; und Dr. D. O. Moser, Breinigsville, und John Weida, Esq., Lowhill, Lecha Caunty—welche ersagte erwählte Board am ersten Montag im Januar 1850, zusammen kommen wird, an Hausum's Schwan Hotel, Reading, um 10 Uhr Vormittags, um sich zu zu organisiren und Beamten anzustellen.

Aaron Mull, Sec.

Sinking Spring, Dec. 6. nq3m

Die Zähne.

Henry Laurence, Zahnarzt von Philadelphia, hat im „Eagle Hotel" eine Office eröffnet, woselbst er bereit ist, Allen abzuwarten, die seiner profeßionellen Dienste benöthigt sind.

Er ist mit einem vorzüglichen Assortement Platten und Pivot-Zähnen versehen, sowie mit Zähnen mit Artificial Gums (künstlichem Zahnfleisch) welche er auf die haltbarste und kunstgerechteste Weise einzusetzen bereit ist. Krankheiten des Zahnfleisches werden geheilt—angefaulte Zähne ausgefüllt—Nerven krankhafter Zähne ohne Schmerz zerstört, und alle zur Profeßion gehörigen Operationen zur völligen Zufriedenheit und an billigen Bedingungen verrichtet.

Er verweist auf folgende Herren, wohnhaft in Philadelphia und Allentaun:

Saml. Geo. Morton, M. D.
Henry S. Patterson, M. D.
John B. McClellan, M. D.
John K. Townsend, M. D., (Zahnarz.)
Charles H. Martin, M. D.
C. W. Martin, M. D.
Elisha Townsend, D. D. S.
L. R. Koecker, M. D. (Zahnarzt.)
Jno. Remig, M. D.
T. P. Schantz, M. D.

N. B. — Zähne und Wurzeln werden gratis ausgezogen, wenn sie zur Einsetzung von künstlichen Zähnen entfernt werden sollen.

Allentaun, December 6. nq3m

Letzte Nachricht.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind an die Hinterlassenschaft der verstorbenen Maria Steininger, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, sei es auf welche Art es wolle, sind hierdurch zum Letztenmal aufgefordert zwischen nun und dem 1sten Januar 1850 bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen, — Und die noch rechtmäßige Anforderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ebenfalls ersucht solche in besagtem Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen, damit Alles in Richtigkeit gebracht werden kann.

George Steininger, Adm'or.

December 6. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Minnich, letzthin von Hannover Tschp., Lecha Co., angestellt worden sind. — Alle Solche, die daher noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit gebeten innerhalb 6 Wochen bei den Executoren ohne Fehl anzurufen und ihre Schulden abzutragen; und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft zu machen haben, belieben dieselbe innerhalb besagter Zeit auch einzubringen.

Abraham Minnich,
Charles Colver.

December 6. nq6m

Assignie-Verkauf von schätzbarem liegenden Vermögen.

Samstags den 29. December,

um 10 Uhr Vormittags, wird der Unterschriebene, Assignie von Andreas Klotz, auf dem Eigenthum selbst, in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, das folgend beschriebene liegende Vermögen, ehemaliges Eigenthum des besagten Andrew Klotz, ohne Rückhalt öffentlich zum Verkauf ausbieten:

No. 1—Eine Lotte Land

mit dem Zugehör, gelegen in besagter Stadt Allentaun, auf der westlichen Seite der Allenstraße, da wo sie in die Straße von Reading nach Easton führend einlauft, enthaltend 30 Fuß in Front an besagter Allenstraße und 230 in der Tiefe. Die Verbeßerungen bestehen aus einem 2-stöckigen

Haus,

theils Frám und theils Backstein, 27 Fuß Front an der Allen-, und 53 Fuß Tiefe an der Unionstraße, mit Stohrstuben und Keller im untern Stock, welcher neulich mit neuen Schelfs, Caunters, 2c., zur Betreibung von Stohrgeschäften versehen wurde. Der andere Theil des Hauses ist schicklich in Küche, Eßstube, Parlor und Bettstuben vertheilt. Es befindet sich ein großer Garten auf der Lotte, sowie eine große Anzahl vorzüglicher Obstbäume, Weintrauben, Gesträuche, 2c., ein guter Frámstall und eine Hydrant vor der Thüre. Da sich keine Stohrs in jenem Stadttheil befinden, so ist die Lage zur Betreibung von Kaufmanns-Geschäften eine der besten in Allentaun.

No. 2—Eine Lotte Land

in besagter Stadt, 30 Fuß Front an der Allenstraße und 230 Fuß tief, gränzend an obenbeschriebene Lotte.

No. 3—Eine Lotte Land in besagter Stadt,

enthaltend westlich 36 Fuß, mehr oder weniger, an einer öffentlichen Allee, und nördlich 240 Fuß ebenfalls an einer öffentlichen Allee, numerirt im Plan der Stadt 601.

No. 4—Drei aneinanderstoßende Lotten Land,

gelegen in besagter Stadt, auf der südlichen Seite der Turnerstraße, numerirt im Stadtplan 664, 678 und 692 — die zwei ersten enthaltend in Front an besagter Turnerstraße 60, und die dritte 40 Fuß, und in der Tiefe eine jede 230 Fuß.

No. 5—Eine Lotte Holzland,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Co., enthaltend 8 Acker und 20 Ruthen Land.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Stein, Assignie.

December 6. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 2ten Christag, um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des verstorbenen Peter Minnich, letzthin von Hannover Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Eine Kuh, 1 Bett, Tisch, Büchse, Stühle, Kiste, Eckschrank, kupferner Kessel, eine Quantität Grundbeeren, Windmühl, eine Anzahl Pfosten, Stroh, Heu, Stroh, Saamen auf dem Felde, Züber, Ständer, Fässer, ein Bärrel Eßig, und sonst noch vielerlei Haus- und Küchengeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Abraham Minnich, } **Ex'ors**
Charles Colver,

December 6. nq3m

Allentaun Sparkassen-Verein.

Dieser Verein ist nun vollständig organisirt und offen für den Empfang von permanenten oder besondern Depesits, und zum Ausleihen seiner Fends für gute commerzielle Papiere.—Der Zweck dieses Instituts ist unsern Bürgern eine sichere und prestiliche Methode zu gewähren, die Ueberschüße ihrer wöchentlichen Verdienste zu depesitiren, und unsere Handwerker und Geschäftsleute auf vertheilhafte Bedingungen mit Anleihen zu versehen. In Zusatz der regelmäßigen wöchentlichen Depesits, welche die Constitution von den Mitgliedern des Depesits fordert, werden auch wöchentliche und besondere Depesits von irgend einem Belauf für bestimmte Perioden angenommen und Intressen dafür erlaubt, und zwar für alle Depesits oder Summen über $5 wie folgt: Für den Zeitraum von 3 Monat, 3 Prozent; für den Zeitraum von 6 Monat, 4 Prozent; für den Zeitraum von 9 Monat, 4½ Prozent; und für 1 Jahr 5 Prozent. Die Interessen für letztgenannten Zeitraum werden halbjährlich ausbezahlt. Depesits auf kürzere Perioden, wie oben besagt, werden unter besonderer Uebereinkunft mit den Direktoren angenommen. Der Schatzmeister, W. H. Blumer, wird in seiner Amtsstube in der Hamilten Straße, Allentaun, gegenwärtig sein jeden Samstag von 1 bis 7 Uhr Nachmittags, zu welcher Zeit alle Mitglieder und regelmäßigen Depesiteren ersucht sind, zu diesem Endzweck beizuwohnen. Die Direktoren versammeln sich Abends eines jeden Samstags, zum Endzweck sich über Anleihen zu besprechen, für welche Anspruch gemacht sein mag bei dem Schatzmeister.

J. B. Moser, Präsident.

R. F. Wright, Sec.

Kirch-Einweihung.

Die neuerbaute Heidelberger Kirche in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, soll auf Dienstags und Mittwochs, den 25sten und 26sten December, als auf den 1sten und 2ten Christag, feierlich eingeweiht werden. Mehrere fremde Prediger sind eingeladen der Feierlichkeit beizuwohnen.

Geistige Getränke werden strenge verboten.

Gottfried Peter,
Johann Schmidt,
Jacob Klauß,
Philip Krauß,
Baumeister.

December 6.

Für gute Speisen so wie auch für Futter und gute Aufnahme der Pferde wird gesorgt werden von F. Berkemeyer.

---

4 fremde Schweine

Befinden sich schon einige Wochen bei den Schweinen des Unterzeichneten in Salzburg Taunschip, Lecha Co. Dieselbe sind etwa 3 Monaten alt. — Der rechte Eigner ist ersucht sein Eigenthum zu beweißen, und dieselbe gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen bei

Jacob Scholl.

November 29. nq3m

Bilder von jeder Art

find zu haben im Buchstohr von

Guth, Young und Trexler.